

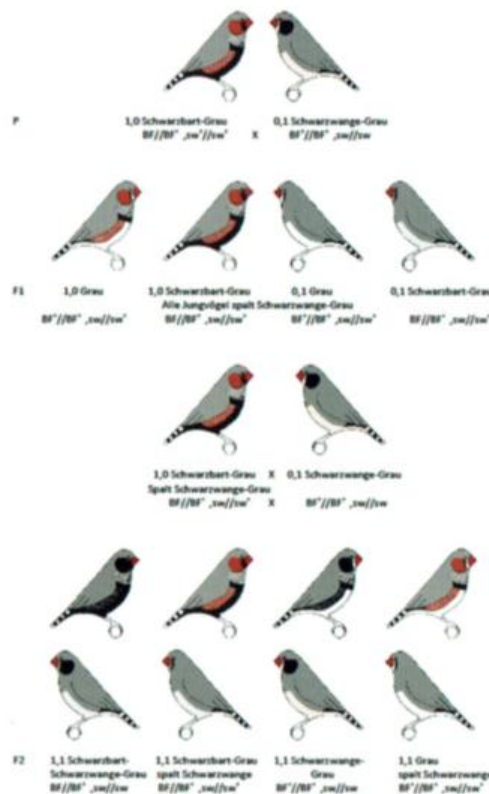
**Vererbung:**

Die Mutation Schwarzbart vererbt Autosomal Dominant.

Die Mutation Schwarzwange Autosomal Rezessiv.

Um die Kombination zu erhalten, ist es gleich ob man mit einen Schwarzbart-Männchen und einen Schwarzwangen-Weibchen oder umgekehrt beginnt. In der ersten Generation fallen 50% Schwarzbart spalt Schwarzwange und 50% Graue spalt Schwarzwange Männchen und Weibchen.

Verpaart man ein Schwarzbart Männchen spalt Schwarzwange mit einer Schwarzwangen Henne bekommt man 25% Schwarzbart-Schwarzwange-Grau, 25% Schwarzbart-Grau spalt Schwarzwange, 25% Schwarzwange-Grau und 25% Grau spalt Schwarzwange Männchen und Weibchen.



**Farbbeilage / Zebrafinken Magazin 1/2017**  
**Schwarzbart-Schwarzwange-Grau**

Idee: G. Oppenborn

Gestaltung: B. Wiedemann

Die Schwarzbart- wie auch die Schwarzwangenmutation bewirken eine Zunahme der schwarzen Eumelanine im Gefieder. Beim Schwarzbartmännchen zeigt sich das als schwarzes Dreieck zwischen Schnabel und Wange sowie durch das Auslaufen des Brustbandes in den Brustbereich. Bei den Schwarzbartweibchen ist das besagte Dreieck grau und auch die Brustfarbe läuft grau bis in den Bauch hinein. Bei beiden Geschlechtern ist das Unterschwanzgefieder grau durchsetzt.

Die Schwarzwangenmutation bewirkt, dass die bei den Grauen durch Phäomelanin hervorgerufene Zeichnung zu schwarzem Eumelanin umgewandelt wird. Hierdurch zeigen die Männchen und auch die Weibchen schwarze Wangenflecke, die auch bei den Hennen intensiv und komplett vorhanden sein sollen. Auch die Flankenzeichnung der Hähne muss schwarz ohne Reste von Phäomelanin sein. Kombiniert man nun die beiden Mutationen erhalten wir einen fast schwarzen Zebrafinken.

Beurteilung des umseitig abgebildeten Zebrafinken:

**1,0 Schwarzbart-Schwarzwange-Grau**

Zur Haltung treffe ich keine Aussage, da dies auf einen Foto immer schlecht einzuschätzen ist. Die Abgrenzung der Wange sollte sauberer sein, hinter der Wange ist eine leichte Übermelanisierung zu erkennen. Das Feld zwischen Schnabel und Wange sollte intensiver sein, so dass kein Unterschied zur Wange zu erkennen ist. Das Brustband muss an die Flanke anschließen, hier läuft die Zebrazeichnung zu weit in den Bauch. Bei der Flankenzeichnung stören die fehlenden Punkte im vorderen Bereich und die übrigen sollten gleichmäßiger rund sein.



Züchter: Unbekannt

Foto: B. Houben

|                             | <b>1,0 Schwarzbart-Schwarzwanze-Grau</b>  |
|-----------------------------|---|
| <b>Kopffarbe</b>            | Rein schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt   |
| <b>Schnabelstriche</b>      | Schwarz   |
| <b>Tränenstriche</b>        | Schwarz in die Wange übergehend   |
| <b>Wangenflecke</b>         | Schwarz   |
| <b>Sonst. Kopfzeichnung</b> | Dreieck zwischen Schnabel- und Tränenstrich Schwarz   |
| <b>Rücken</b>               | Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf, Schwungfedern einfarbig ohne Säumung                                |
| <b>Bürzel</b>               | Weiß, seitliches Bürzelgefieder schwarz   |
| <b>Schwanz</b>              | Schwarz, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, stark schwarzgrau durchsetzt |
| <b>Kehle</b>                | Hellgrau, mit schwarzer Zeichnung   |
| <b>Brustband</b>            | Schwarz, nach unten stark auslaufend  |
| <b>Bauch/Unterseite</b>     | Schwarz, zwischen den Beinen beige  |
| <b>Flanken</b>              | Schwarz   |

|                             | <b>0,1 Schwarzbart-Schwarzwanze-Grau</b>  |
|-----------------------------|---|
| <b>Kopffarbe</b>            | Rein schiefergrau, Oberkopf schwarz geschuppt   |
| <b>Schnabelstriche</b>      | Schwarz   |
| <b>Tränenstriche</b>        | Schwarz in die Wange übergehend   |
| <b>Wangenflecke</b>         | Schwarz   |
| <b>Sonst. Kopfzeichnung</b> | Dreieck zwischen Schnabel- und Tränenstrich intensiv Grau   |
| <b>Rücken</b>               | Schiefergrau, etwas dunkler als der Kopf  |
| <b>Bürzel</b>               | Weiß, seitliches Bürzelgefieder schwarz   |
| <b>Schwanz</b>              | Schwarz, Oberschwanzdeckfedern schwarz-weiß gebändert, Unterschwanzfedern beige, stark schwarzgrau durchsetzt |
| <b>Kehle</b>                | Hellgrau  |
| <b>Brustband</b>            | Fehlt   |
| <b>Bauch/Unterseite</b>     | Creme   |
| <b>Flanken</b>              | Grau  |